

Marie Curie oder jahrelang im wohnzimmer und nur lesen

Have you read La Vagabonde by the
author of the Claudines

No

Then read it. Perhaps you would vote
for Claudine

You re joking

Not at all. I'm not joking. And look at
Mme Curie. She's going to open the
door to many ambitions and countless
fantasies. There's no doubt Mme Curie
will be elected.

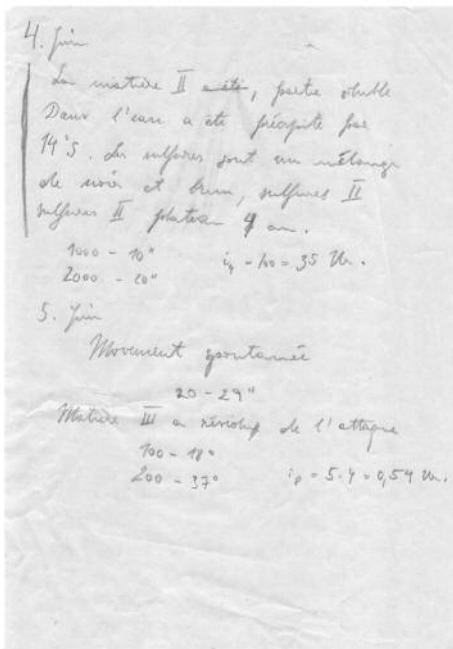
1

2





3



4

Ständig werden irgendwo Ausstellungen hergestellt, über die Donau, Erwin Piscator oder das neue Verkehrsleitsystem. Dafür gibt es Orte vom Technischen Museum bis zur Handschriften-sammlung, vom Rathaus bis hin zum Foyer des Axa Versicherungshauptgebäudes.

Menschen sind beteiligt, Beamte, Historiker, Autoren, Designer, manchmal ich - dann als Expertin für nachhaltige Siedlungsentwicklung, die ich nicht bin.

Etwas wird visualisiert, meistens ist das sehr textbasiert, immer sagt es etwas über die Bedingtheit der Visualisierungsvorstellung, über das momen-

r cm/sec	β^2	E ergs	V litres	H_p cal/cm ²	σ cm	K
$10^4 \times$	$10^{-3} \times$	$10^6 \times$	$10^4 \times$	$10^4 \times$	$10^4 \times$	$10^4 \times$
0.75	0.126	0.1157	1.167	1.55 ₂	0.55	0.33
0.80	0.712	0.245	2.32	1.65 ₃	0.62	0.38
0.85	0.204	0.2325	1.49	1.75 ₄	0.70	0.45
0.90	0.701	0.279	1.61	1.86 ₅	0.80	0.48
0.95	1.004	0.290	1.73	1.97 ₆	0.91	0.53 ₅
1.00	1.11	0.3502	2.025	2.07 ₇	1.04	0.59 ₅
1.05	1.227	0.3641	2.24	2.178 ₈	1.18	0.65 ₅
1.10	1.346	0.396	2.57	2.282 ₉	1.32	0.72
1.15	1.471	0.4367	2.95	2.386 ₁₀	1.48	0.77
1.20	1.602	0.475	3.39	2.490 ₁₁	1.67	0.81
1.25	1.757	0.5141	3.84	2.594 ₁₂	1.87	0.83
1.30	1.881	0.5521	4.31	2.698 ₁₃	2.07	1.00
1.35	2.02	0.6002	4.85	2.801 ₁₄	2.33	1.08
1.40	2.181	0.6477	5.47	2.904 ₁₅	2.58	1.17
1.41	2.212	0.6571	5.63	2.926 ₁₆	2.63	1.18
1.42	2.244	0.6665	5.81	2.948 ₁₇	2.67	1.20
1.43	2.275	0.6759	6.00	2.970 ₁₈	2.71	1.22
1.44	2.307	0.6853	6.20	2.991 ₁₉	2.75	1.23
1.45	2.339	0.6947	6.41	3.012 ₂₀	2.81	1.25
1.46	2.372	0.7041	6.63	3.033 ₂₁	2.87	1.27

5

Le phosphate de plomb epuis
donne plateau entier
100 - 22° $i = 9.5 - 9.5$ W.

matiere sublimée toute
recuise. - et marquée avec
1° traite par eau bouillante
puis traitement general
on a matiere peu active
finalement oxyde ressemblant
à l'oxyde actif - mais il
est peu. -
2° traite H₂O. - traitement general
et abaisse les petites quantites
oxyde. -
suff. $i = 2000 - 23^\circ$ vit 34° of W.

Le phosphate jaune limite dans les acides
donne en etendant d'un peu plus
peu de tel beige 1000 - 18.6 $i = 4$ a
18 fois W.

6

7

tan Ausstellbare, über die Leute, die diese Ausstellungen machen. Marie Curie ist als Text durch mich hindurchgegangen, als Kinderbuch, das ich auf einem Teppich unter einer Lampe (3), inmitten der Bilder meines Vaters gelesen habe. Das weiss ich, da ich nur gelesen habe - immer in diesem Wohnzimmer, im vierten Stock eines Hauses an einer Strasse, deren Unüberwindbarkeit mich als Kind dort festgehalten hat. Das ist alles nicht wichtig. Wenn man will, kann man aber darin die Bedingtheit der Wahrnehmung auf Marie Curie lesen, die ich sofort ins Herz geschlossen habe, ohne zu wissen, dass ich lange in allen Erfinder- und

sublimation de 0,5 de matiere
tout à compasement. Telle profar

matiere blanche se sublime
avant que matiere atteigne 100°
se depasse dans les regions à 60°

2^e jour
chauffe jurnée à 107°

3^e jour (3h)
chauffe tout le jour sans le plus
chauffe tout le jour sans le plus
chauffe tout le jour sans le plus

4^e jour
chauffe
120 min

5^e jour 200° tout en A 1 matiere oxydable

Polonium très actif (α -1800)

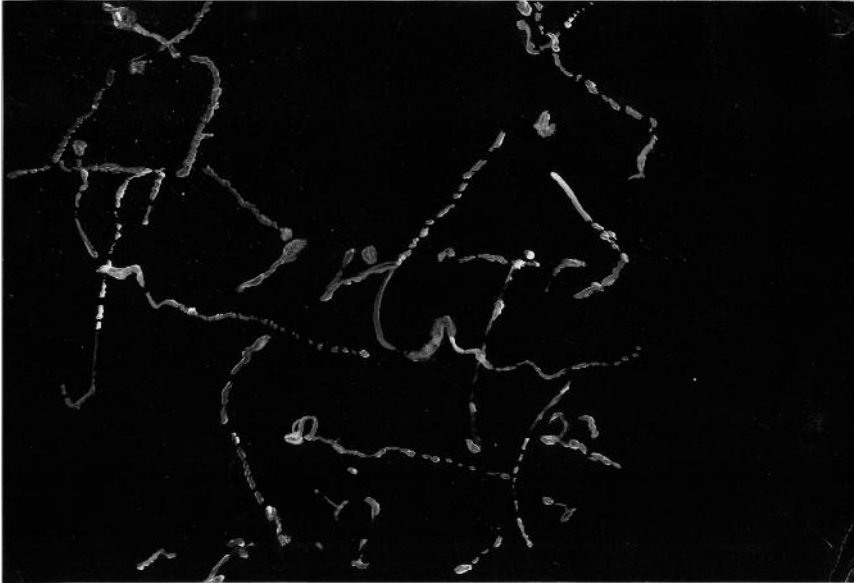
partie soluble Azotat
préparé en chauffant légèrement

<p><u>purité A</u> rouge dissolvee dans l'eau à froid</p> <hr/> <p><u>purité D</u> rouge mélange avec l'eau à froid</p> <hr/> <p><u>deposé</u> dissout dans l'eau à froid</p>	<p style="text-align: center;">solution réduite par évaporation purifié par eau froide</p> <hr/> <p><u>purité C</u> <u>solution</u></p> <p style="text-align: center;">solution D résidu par évap. l'eau à froid</p> <p style="text-align: center;">solution</p>
---	---

8



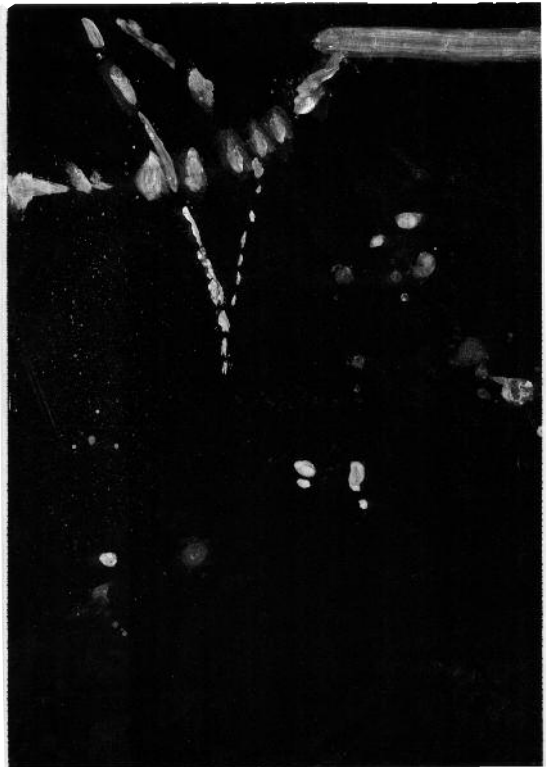
9

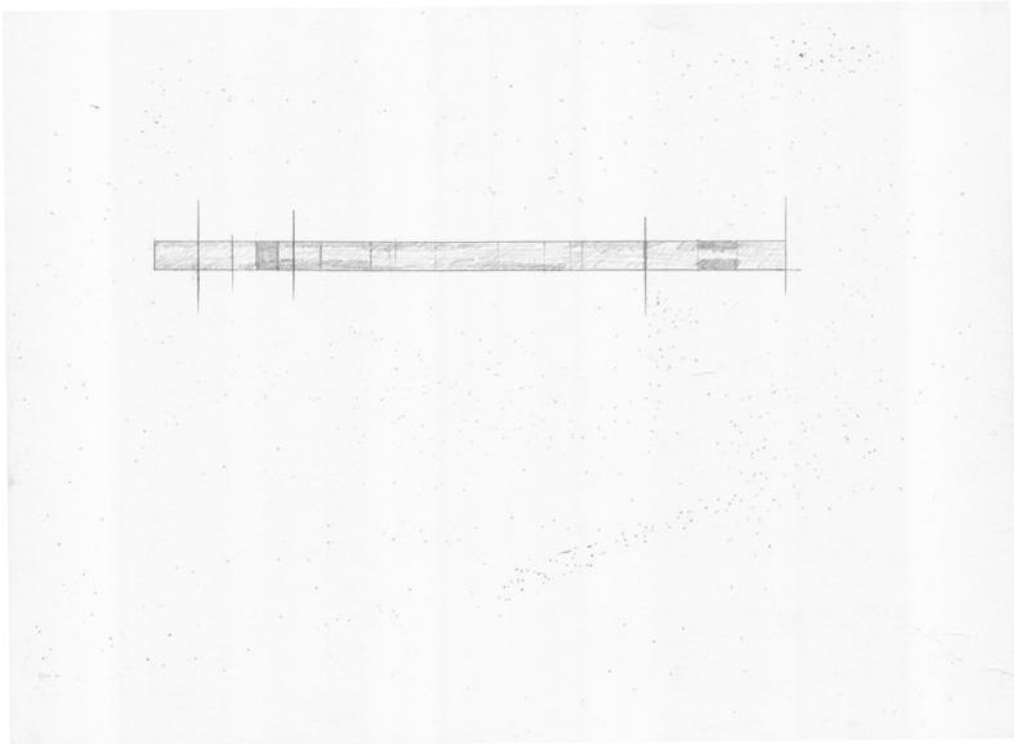


10

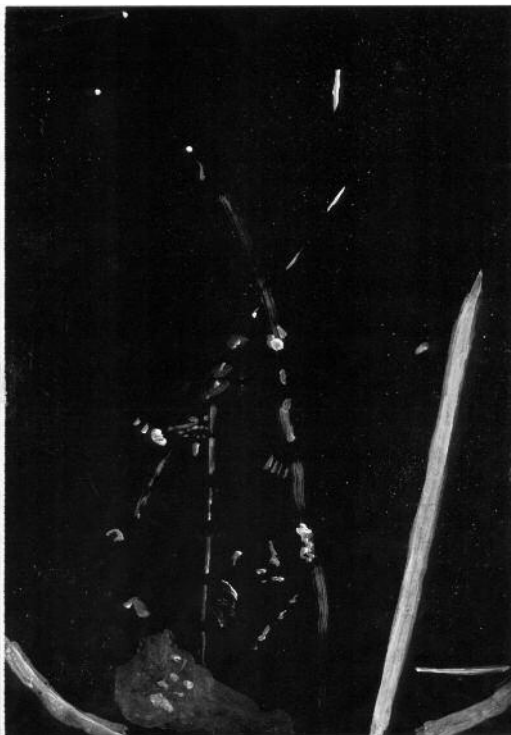
11

Entdeckerbüchern, die ich las, auf keine Frau mehr stossen würde. Marie Curie hat auf vielen kleinen Zetteln (4,5,6,7) am 5. Juni das Polonium entdeckt (8), in einem Raum, der zu einem Krankenhauskomplex gehörte, für den an einem anderen Junitag das Hinterhaus in der Charitéstrasse 3 in der Nähe der Berliner Charité erhalten musste. Vielleicht hätte der Raum so ausgesehen, wenn sie ihn gezeichnet hätte (9). Auf den Zetteln ist nur noch das zu sehen, was ich davon verstehe. Sie hat Photos von natürlichen Kernreaktionen in verschiedenen Steinen gemacht (10, 11, 13) und Schablonen (12) von Ausfallsprozessen, die so aussehen, obwohl sie jetzt nicht mehr viel mehr sind als Zeichnungen. Sie





12



13

hat ihr Leben lang am Boden gearbeitet, zwischen all ihren Papieren (14), und sie hat nicht so ausgesehen wie Isabelle Huppert (15) obwohl sie durch sie visualisiert wird, wie durch das Bild von Dirk Bell (16), nämlich auf Anfrage. Und weil man den Film nicht alleine hätte machen können, genauso wenig wie ich diese Ausstellung alleine machen konnte, weil ich diese Visualisierungen denken, sie aber nicht herstellen kann; Wie auch das Bild von Marie Curie, die an ihrer Erfindung, die sie vor allem wunderschön fand, krank wurde. Und diese Krankheit äußerte sich zunächst darin, dass sie ihre Finger ständig

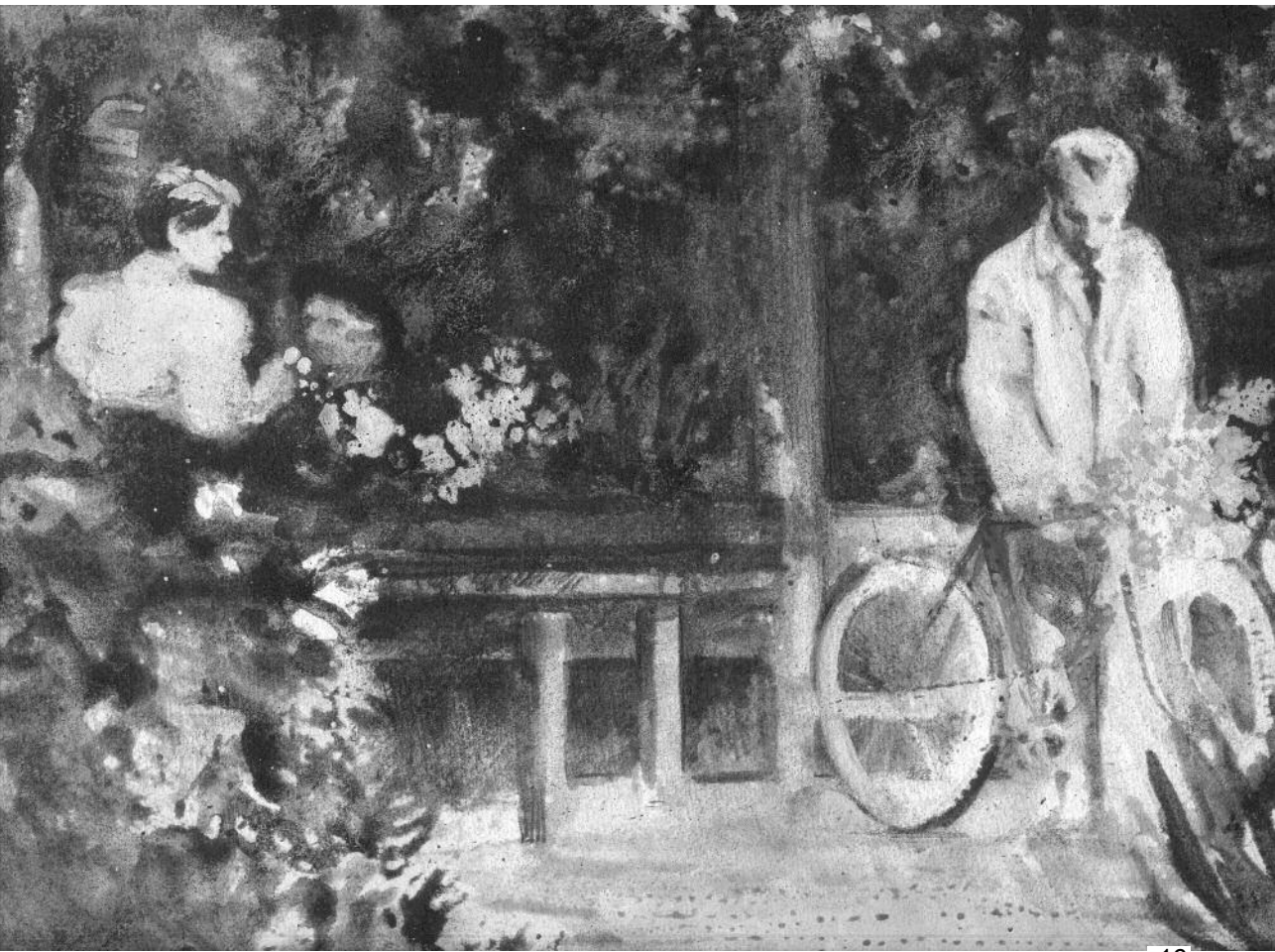


14

aneinander rieb (17). Das ist eine Szene, die ich aus diesem ersten Buch erinnere und natürlich die Selbsterfindung über die das Buch berichtete, etwas zu werden, das es nicht gab und das in der Biografie von Colette (2) (die sie kannte) als Gespräch zwischen zwei männlichen Jurymitgliedern zitiert wird (1).

15





16



Alle Abbildungen ausser (1) und (2) aus der Ausstellung: "Marie Curie, oder jahrelang im wohnzimmer und nur lesen"

(1) Text der Einladungskarte, zitiert aus einer Biografie von Colette

(2) Photoshopcollage, Marie Curie sitzt eigentlich nicht vor Büchern, sondern lässt umringt von lauter Männern in der deutschen Wissenschaftsakademie den Kopf hängen

(3) Installationsansicht / Galerie

Montparnasse, Berlin

(4) - (13) Zeichnungen

(14) Photo meines Arbeitszimmers in Wien

(15) Isabelle Huppert entdeckt das Polonium, aus dem Film "Les Palmes De M. Schutz" von Claude Pinoteau

(16) Ausschnitt aus einem Bild von Dirk Bell

(17) Videostill aus Reading Marie Curie A.M./Martin Ebner

17